

Neuntes Capitel.

Wie und auf was Art verhielt sich die Nationalversammlung gegen ihren Monarchen?

Die Haut schaudert mir, mit zitternder Hand ergreife ich die Feder, um dieses Verfahren zu schildern. Sehe ich noch; höre ich noch? Wie, Franzosen, die bis jezo ihre Könige verehrten und liebten, die bis jezo bey allen Völkern Europens sich dieses Lob erworben, wie? diese setzen sich unter die wildesten und rohsten Nationen herab, die bey aller ihrer Wildheit für ihre Monarchen, wenn sie einmal gesalbet waren, ihre Unverletzlichkeit zu einem Grundgesetze unter sich aufgestellt hatten? Ja ihr guten Deutschen, und übrigen Bewohner Europens, dieses Verbrechens machen sich die sonst so milden Franzosen schuldig, die Clubbe, die Jakobiner, die Vornehmsten der Nationalversammlung selbst, vereinigen sich, verschwören sich mit einem Herzoge von Orleans, um mit diesem Wütherich, mit diesem verworfenen Abkömmling der Bourbone ihre Schwerdter zu wehen, und sie von dem von Bourbonischem Blute athmenden Herzen eines Königes, seiner Gemahlin, und Dauphins rauchen zu machen? Freunde! ist diese höllische That genugsam erwiesen?